

Medienmitteilung

Am 20. Oktober wird voraussichtlich über den Zusatzkredit für den Rheinfelder Rheinsteg an der Urne abgestimmt.

Dieses Ziel haben die Referendums-Initianten bereits in der halben Zeit, die ihnen dafür zur Verfügung stand, erreicht: Trotz Ferienzeit waren die nötigen 768 Unterschriften schon nach 2 Wochen gesammelt und beim Referendumskomitee eingetroffen. Am 29.7. läuft die Sammelfrist ab; sämtliche bis dann abgegebenen Unterschriften zählen für das Referendum.

Der Gemeinderat wird dann nach der Sommerpause über das Zustandekommen des Referendums befinden und den definitiven Abstimmungstermin, voraussichtlich den 20. Oktober, festlegen.

«Wir danken allen, die das Referendum mit ihrer Unterschrift unterstützt haben und all unseren HelferInnen, die aktiv bei der Unterschriftensammlung mitgeholfen haben», halten Dimitri Papadopoulos und Béa Bieber fest.

«Die zahlreichen guten Gespräche auf der Strasse und im Bekanntenkreis haben uns bestätigt, dass es richtig war, das Referendum zu ergreifen. Ebenso hat uns die spontane und aktive Unterstützung vieler Rheinfelderinnen und Rheinfelder bei der Unterschriftensammlung gezeigt, wie wichtig diese Frage für die Menschen in unserer Stadt ist. Jetzt kann die gesamte stimmberechtigte Bevölkerung darüber abstimmen und alle frei entscheiden, ob sie den Rheinsteg zu diesem Preis wollen oder nicht.»

SVP Stadt Rheinfelden

GLP Stadt Rheinfelden

Dimitri Papadopoulos

Béa Bieber



Béa Bieber (glp, l.) und Dimitri Papadopoulos (SVP, r.) mit den gesammelten Unterschriftenbögen